| | |
|---|---|
| Objekt: | Violettes Promenadenkleid |
| Museum: | Stadtmuseum Simeonstift Trier<br>Simeonstraße 60<br>54290 Trier<br>0651-7181459<br>stadtmuseum@trier.de |
| Sammlung: | Mode und Textilien |
| Inventarnummer: | VII 597 |

## Beschreibung

Hochgeschlossenes, langärmliges, einteiliges Promenadenkleid. An der Vorderseite wird das Oberteil des Kleides mit zwölf Metallhaken und -ösen geschlossen. Am Halsausschnitt und an der Taille mit Seidenborte besetzt.
Man bediente sich bei dieser Robe neuester Erfindungen: das leuchtende Violett wurde mit synthetischer Farbe erzielt. Während des 19. Jahrhunderts wurden immer mehr synthetische Farben erfunden, mit denen man Stoffe zu erschwinglichen Preisen extravagant färben konnte.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Seidentaft, Futter: Baumwolle |
| Maße: | Gesamtläge: 150 cm; Saumweite: 377 cm; Taille: 66 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1862 |
| | wer | |
| | wo | Weimar |

## Schlagworte

- Kleid
- Mode
- Robe
- Violett